

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.03.09 im Konferenzraum des Bürgerhauses in Bad Arolsen

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.05 Uhr

Anwesend

Herr Dietmar Danapel	(B90/Grüne)	Beratendes Ausschussmitglied
Herr Eberhard Eckhardt	(SPD)	Ausschussmitglied
Herr Adolf Graf	(FDP)	Ausschussmitglied
Herr Tino Hentrich	(CDU)	Ausschussvorsitzender
Herr Martin Hock	(FWG)	Stellv. Ausschussmitglied
Herr Walter Illian	(SPD)	Ausschussmitglied
Herr Karl Kratz	(CDU)	Ausschussmitglied
Herr Markus Luckey	(CDU)	Ausschussmitglied

Beschlussfähigkeit

Herr Hentrich begrüßt als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

- die Ausschussmitglieder und Vertreter der Ausschussmitglieder
- Herrn Bürgermeister Jürgen van der Horst
- Herrn Stadtverordnetenvorsteher Marko Lambion
- als weitere Stadtverordnete die Herren Uwe Gottmann und Klaus Scholz
- Herrn Lemke vom Büro Baumgart und Partner, Kassel zu TOP 6
- von der Verwaltung die Damen Angelika Bangert, Birgit Dielschneider und Jeannine Trsek sowie die Herren Andreas Mertens und Heinz Lösekamm
- die Redakteure der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer

und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Einladung und Tagesordnung

Herr Hentrich stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden. Die Tagesordnung ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Auf Antrag von Herrn Luckey wird jeweils einstimmig beschlossen, den TOP 8 - Grundstücksangelegenheiten – in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen und den TOP 6 – Bebauungsplan Mengeringhausen Nr. 36 „Auf dem Hagen“ – in der Beratung vorzuziehen.

Niederschrift der vergangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung am 19.02.09 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

1. Übertragung von Haushaltsresten für Investitionen

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der Bildung/Übertragung der in der Vorlage aufgeführten benötigten Haushaltsreste aus 2008 zuzustimmen und die über- / außerplanmäßige Auszahlung bei Investition 50040 im Teilfinanzplan 503 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Beteiligung der Stadt Bad Arolsen an der Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH (BAK)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtwerke Bad Arolsen erwerben die 10 %ige Beteiligung der EWF an der BAK zum Preis von 300.450 €. Anschließend werden die Anteile auf den Bäderbetrieb übertragen.

3. Vorschlag zur Ernennung zweier Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Arolsen IV (Landau, Volkhardinghausen, Bühle)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, die Herren Jürgen Mewes und Franz Staigl dem Amtsgericht zur erneuten Ernennung zu Ortsgerichtsschöffen im Ortsgericht Bad Arolsen IV vorzuschlagen.

4. Zweckverband Evangelische Kindertagesstätten in Bad Arolsen; hier: Vertragskorrektur

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Änderungsvorschläge des Landeskirchenamtes zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der entsprechenden Vertragskorrektur zuzustimmen.

5. Projektübersicht der Stadt Bad Arolsen zum Konjunkturprogramm II

Dem Haupt- und Finanzausschuss liegen heute eine aktualisierte Projektübersicht (Stand 24.03.09) sowie die zwischenzeitlich eingegangenen Nachträge zum Konjunkturprogramm II vor. Herr Bürgermeister van der Horst informiert, dass Feld- und Wirtschaftswege zwar als nicht förderfähig gelten, die Mauersanierung in Helsen als Straßenbaumaßnahme aber trotzdem aufgenommen wurde und daraufhin geprüft werden soll. Geprüft wird derzeit vom Magistrat auch noch die Aufnahme von Solarthermischen Anlagen (120 T€) auf städtischen Gebäuden. Der Bürgermeister führt aus, dass die Kommunen angehalten sind, Straßenbaumaßnahmen auf ihre Beitragspflicht hin zu prüfen. Die Projekte sind außerdem entweder dem jeweiligen Bundes- oder Landesprogramm zuzuordnen, was eine Mischfinanzierung ausschließt. Er schlägt deshalb einen Maßnahmenkatalog über den vorgesehenen Förderrahmen hinaus vor, um dann mit einer flexiblen Handhabung eine Punktlandung zu erreichen. Er bittet deshalb zum einen heute um ein Meinungsbild zu den vorgelegten Nachträgen, und zum anderen darum, weitere Anträge aus den Ortsbeiräten innerhalb des Magistrats beraten zu können. Für diesen Fall wird eine Tischvorlage in der Stadtverordnetenversammlung angekündigt. Weitere Vorschläge der Fraktionen können über das Antragsrecht in der Stadtverordnetenversammlung gelten gemacht werden. Dies gilt ebenso für das Herausnehmen von Maßnahmen. Der Antragskatalog muss spätestens am 23.04.09 bei der Kreisverwaltung eingereicht werden.

Herr Luckey und Herr Graf signalisieren, dass sie eine Investition in die Kurparkgestaltung aus touristischen Gründen aber auch zur Verbesserung des Stadtbildes und Förderung des Stadtkerns für wichtig halten und verweisen auf das bereits vorliegende Gestaltungskonzept. Herr Bürgermeister van der Horst erklärt, dass eine solche Maßnahme, ebenso wie die Befestigung des Mittelweges der Fürstenallee, nicht förderfähig wäre und macht die damit verbundenen Schwierigkeiten für eine zeitliche Umsetzung deutlich. Die Projektaufträge sind noch in diesem Jahr zu vergeben. Erfreut äußert sich Herr Graf über die geplante Einrichtung eines Bürgerbüros. Herr Eckhardt spricht sich dafür aus, energetische Maßnahmen wegen ihrer Nachhaltigkeit vordringlich zu unterstützen. Er bittet, die Spielplätze im gesamten Stadtgebiet mit in die Projektliste aufzunehmen und erklärt, dass seine Fraktion diese in der Priorität noch vor dem Straßenbau sieht. Herr Illian gibt den Antrag des Ortsbeirates Mengerlinghausen zur Erneuerung des Fußbodens im Feuerwehrgerätehaus (10 T€) weiter. Herr Hentrich bittet die Ablehnung der Maßnahmen für das Freibad Landau zu überdenken. Die Verwaltung bittet, Anträge möglichst noch bis Montag einzureichen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die eingegangenen Nachträge zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Projektübersicht der Stadt Bad Arolsen zum Konjunkturpaket II wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 114 g Hessische Gemeindeordnung (HGO) wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 1,6 Mio€ beschlossen.

Die Finanzierung erfolgt über Zuweisungen und Darlehensaufnahmen im Rahmen der Umsetzung der Bundes- und Landesprogramme zum Konjunkturpaket.

Der Magistrat wird ermächtigt, im Rahmen der vorgenannten Summe über die durchzuführenden Maßnahmen innerhalb der von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließenden Projektübersicht zu entscheiden.

Dabei sollen die Schwerpunkte auf die energetische Ertüchtigung und den dringenden Sanierungsbedarf der Infrastruktur gelegt werden. In jedem Fall soll die Errichtung des Bürgerbüros umgesetzt werden. Die Planungsalternativen zu diesem Projekt sind den städtischen Gremien nochmals zur Beschlussfassung vorzulegen.

6. Bebauungsplan Bad Arolsen-Mengerlinghausen Nr. 36 „Auf dem Hagen“

hier: Beschlussfassung

- a) über die Anregungen und Bedenken während der Offenlegung
 - b) als Satzung gemäß § 10 BauGB
-

Herr Danapel macht die bereits von seiner Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung gegenteiligen Argumente deutlich. Für ihn stellt sich die Frage, inwieweit die Stadtverordnetenversammlung Maßnahmen befürworten kann, die eventuell durch Erhöhung der Verkehrsfrequenz und Beeinträchtigung der Luftqualität eine Gefahr für das Alleinstellungsmerkmal „Natur und Umwelt“ darstellen können.

Herr Hentrich stellt durch Befragen fest, dass alle Ausschussmitglieder und Vertreter gemäß § 25 HGO stimmberechtigt sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Bad Arolsen-Mengerlinghausen Nr. 36 „Auf dem Hagen“ vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem Abwägungsvorschlag geprüft. Die Verwaltung wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben,

von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Maßgabe des Abwägungsergebnisses den Bebauungsplan Bad Arolsen-Mengeringhausen Nr. 36 „Auf dem Hagen“, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches sowie § 87 der Hessischen Bauordnung als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

7. Personalangelegenheiten

Herr Luckey erklärt, dass seine Fraktion in Abstimmung mit der Offenen Liste ein übergeordnetes Konzept zur mittelfristigen Reduzierung der Personalstruktur fordert. Solange dies nicht vorliegt, würde keiner Einzelentscheidung zur Aufhebung der Stellenbesetzungssperre mehr zugestimmt werden. Freiwerdende Stellen seien die beste Gelegenheit, die Personalkosten zu senken und betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden. Er schließt dabei die Hinzuziehung externer Berater nicht aus.

Herr Bürgermeister van der Horst macht deutlich, dass nach dem Reformprozess des neuen Steuermodells die Entwicklung eines Personalentwicklungskonzeptes ohnehin in Angriff genommen werden soll. Er bittet allerdings darum, hier schrittweise vorzugehen. Hierfür ist zunächst die Verständigung über den Produkthaushalt abzuwarten. Ein Konzept könnte dann im Anschluss in Angriff genommen und umgesetzt werden.

Herr Eckhardt und Herr Danapel unterstützen hinsichtlich des Personalentwicklungskonzeptes die Vorgehensweise des Bürgermeisters und machen deutlich, dass die Stadtverordnetenversammlung für die durch eine Blockadehaltung hervorgerufenen Folgen die Verantwortung nicht übernehmen kann. Da die vorliegenden Einzelentscheidungen zum größten Teil befristete Arbeitsverhältnisse betreffen, spricht sich auch Herr Hock für die Aufhebung der Stellenbesetzungssperre aus und begrüßt die Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzeptes.

Da die CDU-Fraktion den Weg der Einzelentscheidungen für nicht sinnvoll hält und einen Zeitplan für ein übergeordnetes Konzept genannt haben möchte, sagt Herr Bürgermeister van der Horst zu, diesen zeitnah vorlegen zu wollen. Er bittet jedoch darum, Personalentscheidungen sachgerecht zu führen und einen gemeinsamen Weg einzuschlagen.

Auf Vorschlag von Herrn Graf überlässt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Stadtverordnetenversammlung am 02.04.09. die Entscheidung über die Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in den vorliegenden Fällen.

9. Mitteilungen des Magistrats / Anfragen an den Magistrat

Es erfolgen weder Mitteilungen noch Anfragen in öffentlicher Sitzung.

Bad Arolsen, 31.03.09

gez. Hentrich
Ausschussvorsitzender

gez. Lösekamm
Schriftführerin

TAGESORDNUNG:

1. Übertragung von Haushaltsresten für Investitionen
2. Beteiligung der Stadt Bad Arolsen an der Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH (BAK)
3. Vorschlag zur Ernennung zweier Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad Arolsen IV (Landau, Volkhardinghausen, Bühle)
4. Zweckverband Evangelische Kindertagesstätten in Bad Arolsen;
hier: Vertragskorrektur
5. Projektübersicht der Stadt Bad Arolsen zum Konjunkturprogramm II
6. Bebauungsplan Bad Arolsen-Mengeringhausen Nr. 36 „Auf dem Hagen“
hier: Beschlussfassung
 - a) über die Anregungen und Bedenken während der Offenlegung
 - b) als Satzung gemäß § 10 BauGB
7. Personalangelegenheiten
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen des Magistrats / Anfragen an den Magistrat